

Strategie der Verschleierung

BUND-Geschäftsleiter Dirk Jansen zu Trianel-Äußerungen.

WAZ 20.02.09.

„Die nervöse Reaktion des Trianel-Geschäftsführers Manfred Ungethüm auf die jüngste BUND-Kritik sehen wir als Bestätigung. Mit keinem Wort geht Herr Ungethüm auf die von seinem Unternehmen vorgelegten neuen Schadstoffwerte ein, sondern wirft dem BUND reflexartig ‚Effekthascherei‘ und ‚Täuschung der Öffentlichkeit‘ vor. Auch unsere Experten verstehen es, Immissionsprognosen zu bewerten. Dass sich Trianel schon mehrfach und jetzt auch auf Verlangen des Gerichts selbst korrigiert hat, spricht für sich. Die Trianel-Strategie der Verschleierung wird indes nicht aufgehen. Fakt ist, dass der Schadstoff-Ausstoß des geplanten Trianel-Kraftwerks zu einer unzumutbaren Zusatzbelastung der Bevölke-

rung mit Stickstoffdioxid, Feinstaub und Schwermetallen führen wird. Ob die Genehmigung deshalb Bestand haben wird, muss jetzt das Oberverwaltungsgericht entscheiden. Der BUND jedenfalls geht mit großem Optimismus in die mündliche Verhandlung am 5. März.

Unterdessen hat der BUND landesweit dazu aufgerufen, dass ‚1. Interkommunale Heimleuchten‘ am 1. März zu unterstützen. Der BUND erhofft sich von der Aktion unmittelbar im Vorfeld der mündlichen Verhandlung der BUND-Klage ein deutliches Signal: Wir Bürgerinnen und Bürger wollen diese Kohlekraftwerke nicht! Zahlreiche Gruppen, zum Beispiel von dem Kohlekraftwerkprojekt in Krefeld, haben bereits ihr Kommen zu der Protestaktion signalisiert.“

KONTAKT

Westfälische Rundschau
Lokalredaktion Lünen
Bäckerstraße 9
44 532 Lünen
Fax (02306) 202 43 17
E-Mail: luenen@westfaelische-rundschau.de